

Magdeburg den 21.07.2014



Pressemitteilung:

Bund bringt Unternehmen auf Vordermann,

In der Gemeinde Barleben trafen sich kürzlich 40 Vertreter verschiedener Institutionen aus Sachsen Anhalt sowie aus anderen Bundesländern, um neue Informationen aus der Arbeit der Netzwerke der Initiative neue Qualität der Arbeit- kurz INQA genannt – zu erhalten. Dr. K. H. Daehre übernahm die Schirmherrschaft der INQA Netzwerke in Sachsen Anhalt.

Diese Initiative wurde vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales mit dem Ziel ins Leben gerufen, unterstützende Dienstleistungen für Unternehmen zu entwickeln. Zu diesen zählen u. a. Leitfäden und Checklisten, die praxisnah helfen, das eigene Unternehmen zu analysieren, konkreten Handlungsbedarf zu erkennen und Leistungspotentiale systematisch zu erschließen.

Insbesondere der Einsatz des „INQA Unternehmenscheck Guter Mittelstand“ und des „INQA-Checks Personalführung“ führten bei Unternehmen wie –Reprocenter aus Magdeburg und Tischlerei Reinecke aus Elbingerode zum Erfolg. Sie konnten mit diesen Hilfsmitteln individuelle Personallösungen entwickeln und bisher nicht identifizierte Stress- und leistungshindernde Faktoren beseitigen. „Manches habe ich zwar bemerkt, aber Kleinigkeiten wurden nicht als wichtig erachtet und Entscheidungen immer verschoben, viel Stress hätte vermieden werden können...“, so Monika Scheibe Geschäftsführerin des Repro Centers.

Wenn es um INQA und deren Instrumente im Bereich Sachsen Anhalt geht, ist die IZAG gemeinnützige GmbH - Institut für zukunftsorientierte Arbeitsgestaltung Ansprechpartner. www.izag-gmbh.eu

Sie ist zudem Initiator für die neu zu gründende INQA Fachgruppe „Europa - Chancen zur Fachkräftesicherung“, die sich am 4.8. in Wernigerode zum ersten Mal treffen wird. Diese Fachgruppe will sich als fachkompetente Anlaufstelle für Lernen im europäischen Wirtschaftsraum etablieren, Unterstützung und Hilfe bei der Anwendung und Umsetzung der Checklisten der Offensive Mittelstand sein sowie neue Möglichkeiten der Sicherung, Bindung und Entwicklung von Fachkräften erschließen. Darüber hinaus soll das Thema Praktikum im Ausland deutlich mehr als Merkmal für Arbeitgeberattraktivität in den Focus von Personalentwicklung gerückt werden.

Eine weitere Initiative ist die Entwicklung und Anwendung einer innovativen Form der Arbeits- und Gesundheitsschutz – Betreuung für kleine Unternehmen im Pool. Diese permanente und aktive Unterstützung nehmen im Harz bereits 15 Betriebe wahr, in Magdeburg und in der westlichen Altmark befindet sich die Poolbetreuung im Aufbau.